

Schneechaos am Wochenende

Beitrag von „caliope“ vom 7. Januar 2010 14:18

Tief Daisy ist angekündigt und soll am Samstag und Sonntag so 40 bis 50 cm Schnee bringe... so die Tageszeitung.

Hier im Ruhrgebiet ist das Streusalz aber schon ausgegangen... die Stadt in der ich wohne, streut bereits nicht mehr. Ich wohne gebirgig, ohne gestreute Straßen geht hier gar nichts. Weder kann ich mit meinem Auto fahren, noch kommt der öffentliche Nahverkehr durch.

Meine Schule ist 10 Kilometer entfernt.

Selbst wenn es nicht 50 cm sondern nur 10 cm werden sollten, ist das fatal... denn schon jetzt sind die Straßen zwar noch befahrbar aber es liegt eine festgefahrene Schneedecke... nur die extremen Hauptstraßen sind gestreut... aber bis zur nächsten Hauptstraße habe ich ja schon 2 Kilometer.

Nun mache ich mir prophylaktisch Sorgen, dass ich am Montag nicht um 8.00 Uhr pünktlich in der Schule sein kann... wenn ich überhaupt aus dem Haus komme...

Wäre das dann höhere Gewalt?

Oder hätte das eventuell irgendwelche Konsequenzen?

Schnee macht echt nur Spaß, wenn man im Urlaub ist.

Beitrag von „pletjonka“ vom 7. Januar 2010 14:50

Das wäre wohl "höhere Gewalt". Was sollst du auch machen? Es ist in so einem Fall doch meistens auch so, dass die Schüler nicht zur Schule kommen können, Busse und Elternautos haben doch dann das gleiche Problem.

Ich denke, du solltest dir da nicht unnötig Gedanken machen und den Schnee am Wochenende genießen!

Beitrag von „caliope“ vom 7. Januar 2010 14:57

Problem ist... die Schüler werden alle da sein, da es eine Grundschule ist und die Schüler im nahen Umkreis wohnen und zu Fuß kommen.

Die Kolleginnen aus der Nähe kommen auch alle ganz sicher zur Arbeit.
Nur ich wohne am Ende der Welt... und irgendwie ist es dann doof, als einzige zu sagen... ich hab Schnee, ich kann nicht kommen...

Beitrag von „Finchen“ vom 7. Januar 2010 15:01

Ich habe auch Angst vor den nächsten Tagen. Ich muss 19 Km fahren und der Stadt ist das Streusalz ausgegangen... Heute Morgen war es super glatt auf den Straßen (sogar die Großen waren nicht gestreut) und die Fahrt eine echte Schlitterpartie. So macht Winter keinen Spaß!

Einerseits habe ich ein schlechtes Gewissen, wenn ich es nicht in die Schule schaffe, andererseits sehe ich es auch nicht ein, meine Gesundheit zu riskieren... Eine blöde Situation!

Es würde mich auch interessieren, wie das rechtlich aussieht.

Beitrag von „NannyOgg“ vom 7. Januar 2010 15:29

Ich wohne ja praktischerweise nur ein paar Minuten (ok, Schnee und Eis eingerechnet ein paar mehr) von meiner Schule weg, aber die zwei Jahre, die ich auch im GU eingesetzt war (eben weiter weg), hatten wir auch ab und zu ziemliches Schnee- bzw. Eis-Chaos. Da war es durchaus so, dass ich mal zu spät kam - wie ein Großteil der Belegschaft. Einige Kolleginnen sind damals an einem Tag sogar wieder umgedreht, weil's einfach nicht ging - die Rektorin hat das "abgesegnet"... was soll man auch machen?

Einen Tag war auch totale Unterbesetzung in meiner Schule, selbst der Rektor war nicht da... das muss halt mal gehen dann.

Normalerweise ist ja der Arbeitnehmer dafür verantwortlich, pünktlich (oder ÜBERHAUPT) auf Arbeit zu erscheinen, aber bei wirklicher Gefahr (und nichts anderes ist das Fahren auf extrem vereisten Straßen)... was soll man da machen? Vom Straßengraben oder Krankenhaus aus unterrichtet's sich schlecht.

Ich finde schon, dass man schlechte Straßenverhältnisse einkalkulieren und entsprechend früher losfahren muss, aber ganz ehrlich - wenn ich sehe, dass um mich herum alles schliddert und schleudert und mein Auto kaum noch vernünftig reagiert, dann kehr ich (wenn möglich) um. Das würde ich auch machen, wenn es um einen privaten Termin ginge.

Beitrag von „flocker“ vom 7. Januar 2010 16:48

Hm, ich bin auch schon am überlegen und fürchte mich vor Montag. Da die Schule auch noch hügelig-dörflich liegt, befürchte ich, dass dort nicht so früh geräumt sein wird...

Gersetzt dem Fall, ich komme von daheim überhaupt weg 😕 , letztes Jahr gab es ein Schneechaos und ich brauchte 45 Minuten für die ersten 400 Meter und weitere 60 Minuten für die restlichen 10 km...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. Januar 2010 17:20

also hier schneits öfter mal, wenn es angesagt ist, dann stehe ich ne Stunde früher auf, gucke, obs tatsächlihc so schlimm ist, wie angekündigt, wenn ja, fahre ich eben ne Stunde früher los und stelle mcih in den Stau, mehr kann meine Chefin nicht verlangen und tut sie auch nicht. Im Handyzeitalter rufe ich von unterwegs an und gebe durch, wann ich schätze, da zu sein ... und zweimal (in 13 Jahren) wars eben halt auch so schlimm, dass es nicht ging und dann wurden die Kids aufgeteilt... da mache ich mir dann auch keinen Kopp drum....

Beitrag von „Avantasia“ vom 7. Januar 2010 18:05

Zitat

Original von der PRINZ

also hier schneits öfter mal, wenn es angesagt ist, dann stehe ich ne Stunde früher auf, gucke, obs tatsächlihc so schlimm ist, wie angekündigt, wenn ja, fahre ich eben ne Stunde früher los und stelle mcih in den Stau, mehr kann meine Chefin nicht verlangen und tut sie auch nicht.

Sie dürfte aber. Als Arbeitnehmer hat man die Pflicht, pünktlich zur Arbeit zu erscheinen. Das heißt, Wetterbericht hören und notfalls auch mal 3 Stunden früher losfahren, falls die Wettersituation dies verlangt. Das ist das sogenannte Wegerisiko, das wir zu tragen haben. Kommt man zu spät wegen des Schnees, kann der Arbeitgeber verlangen, dass diese Zeit nachgearbeitet wird oder es weniger Lohn gezahlt wird.

Natürlich gibt es Chefs, die darüber hinwegsehen, solange es nicht allzu häufig passiert. Und gekündigt werden darf man deswegen auch nicht gleich, sondern es gibt erst eine Verwarnung bei wiederholtem Verspäten.

Aber wie gesagt, der Chef kann eine Verspätung akzeptieren, muss er aber nicht.

Nachzulesen beim [Focus](#) oder bei dieser [Anwaltsseite](#).

À+

Beitrag von „Dejana“ vom 7. Januar 2010 18:20

Meine Schule ist seit Mittwoch geschlossen, weil wir nicht hin kommen. Der Grossteil unserer Schueler kommt mit dem Bus, viele Lehrer wohnen in einem Umkreis von 30+ km. Die Schule liegt sehr laendlich, abseits von den Hauptverkehrsstrassen, und gestreut ist da noch immer nicht.

Natuerlich koennte ich versuchen in die Schule zu fahren. Ich wohn in der Stadt und bei uns sind die Strassen relativ frei, aber bis zur Schule selbst wuerde ich es nicht schaffen. Zusaetzlich hab ich Sommerreifen auf meinem kleinen Ford KA (allerdings sehr neue, mit tieferem Profil).

Wenn ich nicht in die Schule kann, kann ich nicht in die Schule. Ende Gelaende.

Bei uns bricht aber eh immer alles zusammen, sobald ein Floeckchen Schnee faellt.

Beitrag von „Provencaline“ vom 7. Januar 2010 18:22

Ich wohne in Köln, arbeite im Oberbergischen. MEine Schüler wohnen auf den Dörfern verteilt und so ist es schon öfter gewesen, daß wir nur halbe Klassen haben, wenn es geschneit hat. Die Kinder werden mit Schulbussen abgeholt und die scheitern leider manchmal. Meine Strecke ist ziemlich oft befahren, allerdings können Kölner nicht so richtig mit Schnee etc umgehen und die Strecke zwischen Autobahn und Arbeitsort ist sehr kurvig... Ich brauche manchmal doppelt so lange, dann fahr ich um 6 los und bin eine viertelstunde vor Schulbeginn (7.30) da. Vor meiner Zeit an der Schule sind auch schon Kollegen zuhause geblieben, weil es nicht ging.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 7. Januar 2010 18:52

Ich habe einen Anreiseweg von 60km. Unsere Schüler sind größtenteils Busschüler, die vielfach am Arm der Welt wohnen.

In den beiden letzten Tagen vor den Weihnachtsferien fuhren teilweise keine Schulbusse, so dass etliche Kinder gar nicht anwesend waren. Der Rest kam mehr oder minder deutlich zu spät.

Im Kollegium sah es so aus, dass die Auswärtigen mitunter 60 Minuten zu spät kamen. Ich selber war 20 Minuten hinter der Zeit.

In diesen Fällen versuche ich per Handy ins Sekretariat durchzudringen, um meine Verspätung anzukündigen. (Gerade SEK II Schüler sind dann gerne schnell mal wieder weg. *g*) Allerdings sind die Leitungen unter solchen Umständen platt, weil Eltern, Schüler und Kollegen alle gleichzeitig was wissen wollen. Die SL weiß - bei fast allen Kollegen - dass uns was am pünktlichen Erscheinen liegt und akzeptiert es, wenn wir vom Wetter überrascht werden. Wenn man weiß, dass es länger dauern könnte, stelle ich mich entsprechenden auf frühes Losfahren ein. Heute morgen allerdings waren es wieder 20 Minuten Verspätung, da ich hinter einem Räumfahrzeug festging. Sonst wäre ich exakt zum Unterrichtsbeginn dagewesen.

Der Landkreis als örtlicher Schulträger ist bei uns eher weniger "tragend" als mehr "träge". Schulausfallmeldungen gibt es daher eigentlich immer erst, wenn alle Kollegen auch mit Verspätung an Bord sind - und keine Schüler da! Vor Jahren hatten wir Sturm und Glatteis. Ich habe damals kurz vor der Schule mitbekommen, dass doch Ausfall ist und bin ins Sekretariat durchgekommen per Handy. Die Sekretärin meinte auf meine Frage, ob ich kommen solle, sehr diplomatisch "Ja, es seie denn, es gibt Umstände, die Sie daran hindern." Ich bin dann umgedreht und vorsichtig nach Hause gefahren. War auch OK von der SL.

Liebe Grüße
Raket-O-Katz

Beitrag von „Scooby“ vom 7. Januar 2010 20:05

Wenn's 40cm Schnee hat und keine Räumdienste fahren, bleibst du zu Hause. Wenn's aber doch nur 20cm sind (oder gar nur eine geschlossene, zusammengefahrene Schneefahrbahn), frage ich mich, wo das Problem ist? --> Winterreifen, ggf. Schneeketten.

Grad eben wurde in den Nachrichten eine Schule gezeigt, an der wegen "zu viel Schnee" heute der Unterricht ausgefallen ist; da lagen grad mal 10-20cm Schnee auf den Dächern. Sowas

finde ich - aus oberbayerischer Alpensicht - nicht ganz nachvollziehbar.

Beitrag von „annasun“ vom 7. Januar 2010 20:15

Eine Kollegin von mir war in einer ähnlichen Situation. Vor einigen Jahren wollte sie mit dem Auto in die Schule (ca. 40 km) - keine Chance, sie blieb regelrecht stecken. Der Räumdienst kam überhaupt nicht hinterher. Ein Anruf in der Schule und das Ganze war erledigt. Es war nur ein Tag und... was soll sie denn machen? Also mach Dir keine Gedanken. Es erwartet sicher keiner, dass Du einen Hubschrauber charterst. 😊

Gruß
Anna

Beitrag von „annasun“ vom 7. Januar 2010 20:16

Zitat

Original von Scooby

Grad eben wurde in den Nachrichten eine Schule gezeigt, an der wegen "zu viel Schnee" heute der Unterricht ausgefallen ist; da lagen grad mal 10-20cm Schnee auf den Dächern. Sowas finde ich - aus oberbayerischer Alpensicht - nicht ganz nachvollziehbar.

😈😈😈 Will auch schneefrei. 20 cm haben wir locker... 😢😢😢

Beitrag von „Jube“ vom 7. Januar 2010 20:37

Bei uns lag im letzten Jahr an einem Tag so viel Schnee, dass wir zu Beginn der 1. Stunde 4 von 22 Lehrern waren. Auch von unseren 250 Schülern waren nur 80 Schüler da. Der Unterricht fiel aus.

Beitrag von „alias“ vom 7. Januar 2010 21:22

Zitat

Original von Scooby

Grad eben wurde in den Nachrichten eine Schule gezeigt, an der wegen "zu viel Schnee" heute der Unterricht ausgefallen ist; da lagen grad mal 10-20cm Schnee auf den Dächern. Sowas finde ich - aus oberbayerischer Alpensicht - nicht ganz nachvollziehbar.

Heutzutage sind die meisten Autos eben tiefer gelegt... da geht nix mehr 😕

Ich erinnere mich an Zeiten, da gab's Schnee-Notstand. Abgeschnitten von der Außenwelt mit 1,40m Neuschnee. Da seh' ich ein, dass man das nicht so schnell wegschaufelt. Aber 20 cm.... die Jugend heutzutage... nix gewohnt 😎 ... da redet man von Schneenotstand, wenn man die Schneekanonen anwerfen muss, um wieder Ski fahren zu können.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 7. Januar 2010 21:29

Etwas Offtopic: Bei uns fragte heute doch tatsächlich ein Elternteil, warum wir bei diesem Wetter die Kinder in die Pause schicken... es sei zu kalt... 😕
(es ist Winter!!!)

Beitrag von „Shadow“ vom 7. Januar 2010 22:23

Ich glaube, dass einige Kommunen einfach etwas überfordert sind mit dem bißchen Schnee 😁
Ich bin ein Jahr lang ins tiefste Sauerland bei zig cm Schnee gefahren, da waren Steigungen bei, da hab ich meinen alten Golf halt hoch gequält... Da wurde auch nichts geschoben. Und runter gings dann schleichend, in der Hoffnung, nicht ruckartig bremsen zu müssen *g*

Also ich würde den Schnee am WE erstmal genießen 😊
... und Montag morgen abwarten.

Vielelleicht fällt ja in der Nacht von So. auf Mo. kein Schnee mehr, dann sind die Straßen Montag morgen zumindest so, dass man sie befahren kann.

Und wenns nicht geht, dann gehts eben nicht. Anruf in der Schule, fertig.

Dann bleibst du mit gutem Gewissen zu Hause und nutzt die Zeit anderweitig. Wenn die Straßen zwischendurch geräumt werden, dann kannst du ja nochmal einen Versuch starten 😊

Beitrag von „Boeing“ vom 7. Januar 2010 23:56

Ich hab nur eine kurze Strecke zur Schule, werde also notfalls auch laufen können (die Bücher können auch mal zu Hause rumliegen - hab eh alles im Kopf :D).

Aber jetzt mach ich mir doch langsam Gedanken um meinen Sohn, der hat Samstag Schule (Tagesinternat - kommt erst um 18.30 Uhr nach Hause): Wie kommt er dann - ob die Busse dann noch fahren - ich bestimmt nicht mehr. Mein Mann, der im Krankenhaus (ca. 45 km entfernt) liegt, will uns am Samstag auch nicht sehen - ich verzichte da auf alle privaten Termine.

Vielelleicht sollte ich meinem Sohn einen Wochenendrucksack packen, Übernachtung in der Schule (ist sogar technisch-organisatorisch möglich)?

Beitrag von „isabella72“ vom 8. Januar 00:28

Zitat

Original von Rottenmeier

Etwas Offtopic: Bei uns fragte heute doch tatsächlich ein Elternteil, warum wir bei diesem Wetter die Kinder in die Pause schicken...es sei zu kalt... 😊
(es ist Winter!!!)

Antwort: "Weil ein/e Lehrer/in Aufsicht machen muss"

Beitrag von „_Malina_“ vom 8. Januar 2010 07:11

Zitat

Original von isabella72

Antwort: "Weil ein/e Lehrer/in Aufsicht machen muss"



Der ist gut!

zum Thema: Bei mir (Nds., nördlicher Landkreis) ist weniger der Schnee das Problem als die nicht ausgeprägte Einsicht in die Notwendigkeit, Räumen zu müssen.

Vor den Ferien fiel in meinem Wohnort - Landkreis die Schule aus. In meinem Schullandkreis (nebenan, 10 Minuten), nicht. Es lag überall gleich viel Schnee. Mein Landkreis war nur zum Räumen einfach nicht in der Lage (ist bis heute nicht wirklich geräumt, was seit über einer Woche wieder liegt). Fand ich auch etwas merkwürdig.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 8. Januar 2010 11:44

Meine Mama erzählt heute noch davon, wie ihr damaliger Lehrer auf Langlaufskiern in die Schule kam.

Also stellt euch nicht so an. =)

Gruß

Super-Lion

Habe gerade wieder Schnee geschippt.

Beitrag von „alias“ vom 8. Januar 2010 12:18

Zitat

Original von Super-Lion

Meine Mama erzählt heute noch davon, wie ihr damaliger Lehrer auf Langlaufskiern in die Schule kam.

Ohne gespurte Loipe ist das nicht so empfehlenswert.

Dieser Kollege macht's richtig:

[Blockierte Grafik: <http://www.gruyere-nature.ch/images/photos/raquettes.jpg>]

Beitrag von „venti“ vom 8. Januar 2010 12:41

Wo bitte hat der Kollege seine Unterlagen? 😂

Beitrag von „Hawkeye“ vom 8. Januar 2010 13:07

seit wann brauchen sportlehrer unterlagen?

duckundweg

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 8. Januar 2010 19:47

Heute morgen auf dem Schülerparkplatz bei uns im hohen Nordwesten:

[Blockierte Grafik: <http://katzenhilfe-oldenburg.de/diverse/trecker.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-goofy.gif>]

So geht man mit als Friesen mit dem Schnee um!

Raket-O-Katz

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 8. Januar 2010 20:02

Zitat

Original von Raket-O-Katz

Heute morgen auf dem Schülerparkplatz bei uns im hohen Nordwesten:

[Blockierte Grafik: <http://katzenhilfe-oldenburg.de/diverse/trecker.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-goofy.gif>]

So geht man mit als Friese mit dem Schnee um!

Raket-O-Katz

Alles anzeigen

Genial! 😁

Beitrag von „alias“ vom 8. Januar 2010 23:24

Zitat

Original von Raket-O-Katz

So geht man mit als Friese mit dem Schnee um!

Raket-O-Katz

Welcher Schnee bitte?

Wenn ihr schon bei diesem sachten Bodenbelag derartige Hilfsmittel benötigt, müssten wir ja damit zur Schule fahren:

[Blockierte

Grafik:

http://images1.wikia.nocookie.net/encyclopedia/images/1/1c/Monster_Truck.jpg]

Beitrag von „Avantasia“ vom 9. Januar 2010 08:07

Hmmm... der Niederschlag auf dem Bild hat noch nicht die passende Konsistenz... bitte nochmal mit Photoshop o.Ä. nachbearbeiten. 😊

À+

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Januar 2010 09:05

Hmm, Daisy scheint sich auf dem Weg zu uns verlaufen zu haben...

Beitrag von „Talida“ vom 9. Januar 2010 09:44

Bei uns am Niederrhein geht's so langsam los. Vom Nachbarhausdach weht es schon heftig Schnee auf meinen Balkon. Ich würd ja gerne im Haus bleiben, aber mir fehlen doch noch ein paar frische Lebensmittel. Werde mich also gleich - trotz tierischer Rückenschmerzen - zu Fuß zum Supermarkt schleppen.

Beitrag von „Moebius“ vom 9. Januar 2010 09:59

Ich werde mich auch mal um die empfohlenen Hamsterkäufe kümmern.

Ich versteh'e zwar nicht, wie genau die Viecher im Ernstfall hilfreich sein sollen, aber wenn ein Bundesamt dazu Rät, wird es schon seine Richtigkeit haben.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Januar 2010 10:37

Zitat

Original von Moebius

Ich werde mich auch mal um die empfohlenen Hamsterkäufe kümmern.

Ich verstehe zwar nicht, wie genau die Viecher im Ernstfall hilfreich sein sollen, aber wenn ein Bundesamt dazu Rät, wird es schon seine Richtigkeit haben.

Ist doch klar: Falls mal der Strom ausfällt...

[Blockierte Grafik: <http://11k2.files.wordpress.com/2009/12/091204wall-hamster.jpg>]

Uns saubere Wäsche braucht man auch...

[Blockierte Grafik: <http://www.globales-lernen.de/MatProjekte/projekte/stromspa/hamster.gif>]

Beitrag von „alias“ vom 9. Januar 2010 10:41

der ist gut.... 

[Blockierte Grafik: <http://www.petpress.com/wp-content/upl...ute-hamster.jpg>]

By the way: Wie tranchiert man den? Kann man Hamster wie Wachteln zubereiten? Wie viele muss ich kaufen, damit es auch noch für eine Pelzmütze reicht?

Ist abzusehen, dass das Schneechaos länger als 16 Tage dauert? Dann müsste ich ein paar Paare für die Zucht zurückhalten und könnte als Selbstversorger überleben:

Zitat

Die Tragezeit des Weibchens beträgt etwa 16 Tage. Dies ist die kürzeste Tragezeit unter den Säugetieren. Die durchschnittliche Gebärzeit beträgt etwa 1,5 bis 2,5 Stunden, während dieser Zeit werden 8 bis 12 Junge geboren.

<http://www.tierdoku.com/index.php?title=Goldhamster>

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Januar 2010 10:43

Zitat

Original von alias

der ist gut.... 

[Blockierte Grafik: <http://www.petpress.com/wp-content/uploads/image/2007/07/cute-hamster.jpg>]

By the way: Wie tranchiert man den? Kann man Hamster wie Wachteln zubereiten? Wie viele muss ich kaufen, dass es auch noch für eine Pelzmütze reicht?



Wie kannst du einen solchen Satz unter solche Knopfaugen schreiben? 

Außerdem sind das eh wehrhafte Tierchen!

[Blockierte Grafik: <http://bilder.net/hamster,waffe.jpg>]

Generell wären statt Hamster eher diese Riesenmeerschweinchen sinnvoller:

[Blockierte Grafik: <http://www.ffn.de/typo3temp/pics/7db69bbbc5.jpg>]

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. Januar 2010 12:15

Ich habe mal gewissermaßen auf offener Straße eine Hamstergeburt miterlebt, die waren sehr sehr klein. Aber kein Wunder, die Mutter ist in der Regel ja auch sehr klein.

Beitrag von „bolly“ vom 9. Januar 2010 13:22

Gott, Leute, ich musste mich gerade am Tisch festhalten vor Lachen, als ich eure Bilder gesehen habe. (und die Kommentar dazu)

Ich bin echt froh, dass man doch angesichts des "Schneesturms" seinen Optimismus behalten kann.

Bei uns (tiefstes Niederbayern) ist höchstens eine dünne Puderschicht, max. halber Zentimeter. Himmel ist grau, aber es kommt nichts. Vielleicht hat "Daisy" Verspätung?

 bolly

Beitrag von „Moebius“ vom 9. Januar 2010 13:36

Zitat

Original von jotto-mit-schaf

Generell wären statt Hamster eher diese Riesenmeerschweinchen sinnvoller:

[

Ich vermute, der Vorteil eines Hamsters ist, dass man in notfalls bei längerem Stromausfall mit Hilfe eines Schaschlikspießes über der Kerzenflamme zubereiten kann. Das wird mit deinem Riesenmeerschweinchen schwierig.

Beitrag von „*Stella*“ vom 9. Januar 2010 14:38

Das Streiflicht der SZ ist zu diesem Thema heute besonders zu empfehlen, ich habe wirklich Tränen gelacht. 😂

Schade, dass ich Euch das nicht zukommen lassen kann.

Beitrag von „alias“ vom 9. Januar 2010 21:51

Lasst die Hamster wieder frei!

ZDF HEUTE: Daisy ist halb so wild (... wie ein Hamster)

Beitrag von „Avantasia“ vom 10. Januar 2010 21:12

grins morgen ist schneefrei bei uns! Schön, dass ich in Schulnähe wohne, da kann ich ganz entspannt zum kopieren hingehen...

À

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Januar 2010 21:15

Unsere Schüler haben morgen auch schneefrei 😊

Beitrag von „webe“ vom 10. Januar 2010 21:48

Auch in unserem Landkreis wurde Schulausfall für morgen angekündigt. Weiß jemand, wie das für Lehrer in Niedersachsen aussieht: Müssen wir in die Schule kommen? Bis wann müssen wir da sein? Und gibt es Minustunden für den nicht erteilten Unterricht?

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Januar 2010 21:51

Lehrer müssen im Prinzip kommen, soweit möglich. Es werden auch einzelne Schüler auftauchen, da müssen ja Ansprechpartner da sein. Beschäftige sie einfach mit den gehorteten Hamstern.

Beitrag von „indidi“ vom 10. Januar 2010 21:56

Wie viel cm Schnee habt ihr denn,
dass bei euch schneefrei ist?

Wir haben so 8-10 cm,
aber die Hauptstraßen sind gut geräumt.

Es ist halt Winter.



Beitrag von „Avantasia“ vom 10. Januar 2010 22:01

Das Problem ist weniger der Schnee. In der Nacht soll aber der am Tag angetaute Schnee frieren, was eine Busbeförderung nahezu unmöglich macht.

À+

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Januar 2010 22:07

Bei uns hat es heute kaum geschneit, es fällt auch keine Schule aus. Problematisch wird es morgen trotzdem, da der Stadt schon vor zwei Tagen das Streusalz ausgegangen ist, und sie es heute nchteinmal geschafft hat, die Haupt-Einfallstraßen zu räumen. Es liegt also weniger an schlechtem Wetter sondern eher an schlechter Planung.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Januar 2010 22:43

Wir haben ein sehr ländliches Einzugsgebiet. Die Schneemenge ist auch nicht das Problem, sondern der Wind (im TV war immer mal Fehmarn zu sehen, das ist bei uns auf der Ecke), der auf'm platten Land den Schnee zu Schneewehen bevorzugt auf der Straße auftürmt. Es bleiben jede Menge Autos stecken (meine Schwester hat eben auch jemanden mit dem Trecker aus einer Schneewehe gezogen, der der Meinung war, dass sein Auto mit dem bisschen Schnee ja wohl kein Problem haben wird *g*) und die Busse haben halt ähnliche Probleme.

Beitrag von „Bibo“ vom 10. Januar 2010 22:46

Zitat

Original von indidi:

Es ist halt Winter.

Für uns aus Bayern schon. Für die Nordlichter ist das eben schon der Ausnahmezustand. 😂

Bibo

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Januar 2010 23:02

Zitat

Original von Bibo

Für uns aus Bayern schon. Für die Nordlichter ist das eben schon der Ausnahmezustand. 😂

Bibo



Komme ursprünglich aus dem Sauerland, war also erstmal auch verblüfft, das der typische Kieler mit drei Schneeflocken pro Minute total überfordert ist *g* Aber momentan sind viele Dörfer tatsächlich nicht mehr zu erreichen, Schule müsste morgen also eh mit höchstens einem Drittel der Schülerschaft stattfinden, da lässt man's lieber gleich. Und mal ganz in Ruhe kopieren können (wenn man in einem Dorf an der Hauptverkehrsstraße wohnt und so zur Schule kommen kann) ist doch mal wirklich viel wert 😊

Beitrag von „Bibo“ vom 10. Januar 2010 23:15

Sei euch ja auch gegönnt! 😊

Bibo

Beitrag von „*Stella*“ vom 11. Januar 2010 21:53

Heute hats hier ja auch endlich mal wieder kräftig geschneit. 😊

Wir Südbayern waren ja schon ganz neidisch. 😂

Beitrag von „Avantasia“ vom 12. Januar 2010 11:56

Zweiter freier Tag. So langsam wird eng mit den Stunden vor der nächsten [Klassenarbeit](#). Eigentlich wollte ich die vor den Zeugnissen fertig haben...

À+

Beitrag von „_Malina_“ vom 12. Januar 2010 12:51

Zitat

Original von webe

Müssen wir in die Schule kommen? Bis wann müssen wir da sein? Und gibt es Minustunden für den nicht erteilten Unterricht?

Normale Anwesenheitszeit des Tages. Hättest du also von 8-13:20 Unterricht dann musst du auch diese Zeit über da sein, um keine Minusstunden zu machen. D.h. du bekommst kein Minus, wenn du da bist.